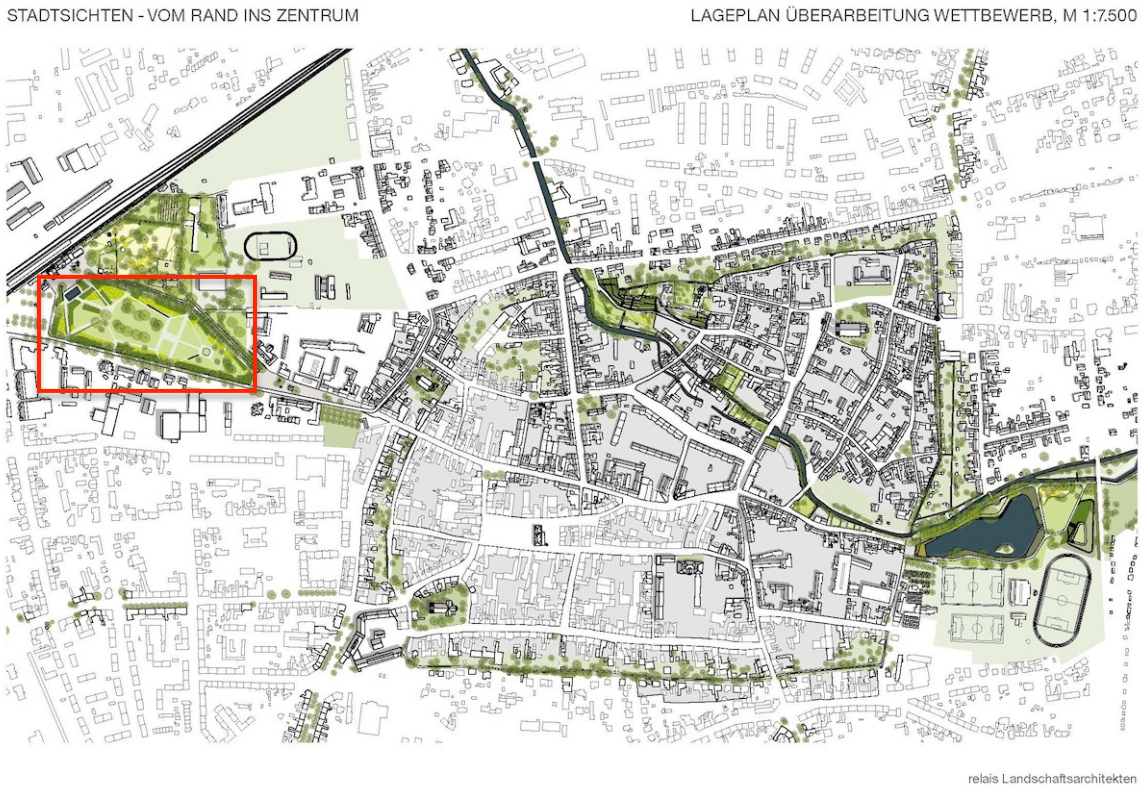
**Bauvorhaben: Landesgartenschau Burg 2018, Planungsbereich Goethepark**

## 1. Baubeschreibung zum Antrag auf Baugenehmigung des Pavillons

Der Planungsbereich liegt im Landkreis Jerichower Land in der Gemarkung Burg inmitten der Stadt Burg in der Flur 26.
Der folgende Übersichtplan (nicht maßstabsgerecht) zeigt die Einbindung des Planungsbereiches „Goethepark“ innerhalb des innerstädtisches Kontextes.




Im historischen Teil des Goetheparks wird am Ort des ehemaligen Denkmals von Kaiser Wilhelm I ein Pavillon aus einem Ring von stehenden, gebogenen und sich kreuzenden Edelstahl-Rundrohren errichtet. Der äußere Durchmesser dieser netzartigen nach oben offenen Konstruktion beträgt 5,10m, die Höhe 6,50m. Im Lageplan BUG-LA-4-1801 ist die Lage im Goethepark dargestellt.

21 Rundrohre aus V2A (101,6mm dick) stehen in unregelmäßigem Abstand auf einer Kreisform mit einem Radius von 2,50m. Die umspannte Grundfläche beträgt somit ca. 15,70qm.

Die Rohre sind unterhalb des Pflasterbelags in ein Betonfundament eingespannt. Aufrecht stehend biegen sie sich nach links und rechts und überkreuzen bzw. durchschneiden sich dabei gegenseitig. Die Kreuzungspunkte sind bündig verschweißt. So entsteht ein in sich stabiles unregelmäßiges Netz von Edelstahlrohren.

Da die Rohre vom Boden bis über Kopfhöhe vertikal verlaufen und nicht bewachsen werden, sind sie nicht von Kindern zu beklettern. Die Konstruktion ist aber statisch so ausgelegt, dass sie einem Beklettern standhalten kann. Fangstellen für Kleinkinder im unteren Bereich des Pavillons werden vermieden.

Der Pavillon wird in Segmenten mit einer Breite von ca. 2,50m und einer Höhe von 7,30m in der Werkstatt vorgefertigt. Auf der Baustelle werden die Segmente in den Köcherfundamenten exakt ausgerichtet und einbetoniert. An den Segmentfugen werden die Rohre so verschweißt, dass im fertigen Zustand keine Fugen mehr erkennbar sind.

Dem Antrag beigefügt sind

- die Pläne BUG-LA-4-1801, BUG-LA-4-1802 und BUG-LA-4-1803 beigefügt, die die Konstruktion des Pavillons darstellen
- eine Visualisierung
- die statische Berechnung des Pavillons von BAUTRA GmbH vom 18.07.2016

## 2. Anrechenbare Kosten

Die voraussichtlichen Herstellungskosten für die beschriebene Maßnahme betragen ca. 100.000,00 Euro brutto.

18.07.2016